

484386-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Entwicklung von Business-Intelligence-Software – Entwicklung Software für Infrastruktur Investitionscontrolling (Los 1) und Software für Projektkostensteuerung (Los 2)

OJ S 133/2026 14/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

E-Mail: sonja.stenzel@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entwicklung Software für Infrastruktur Investitionscontrolling (Los 1) und Software für Projektkostensteuerung (Los 2)

Beschreibung: Die BG Kliniken planen die Einführung von integrierten Cloudlösungen zur Steuerung der Investitionen innerhalb des Ressorts Bau- und Immobilienentwicklung. Ziel ist es, die bislang überwiegend Excel- und dokumentenbasierten Prozesse in eine konsistente, mehrperiodenfähige und revisionssichere Systemlandschaft zu überführen. Die Investitionssteuerung umfasst mehrere Planungsebenen - von der strategischen Perspektivplanung bis 2047 über die mittelfristige Finanzierungssteuerung (fünf-Jahres-Perioden mit Ausblick) bis hin zur operativen Maßnahmen-, Kosten- und Fördermittelsteuerung. Diese Ebenen sind bislang nur teilweise systemisch verknüpft. Die geplante Lösung soll diese Ebenen integrieren, Transparenz schaffen und die Einhaltung verbindlicher Finanzierungsrahmen sicherstellen. KRITIS Die BG Kliniken zählen als kritische Infrastruktur der Gesundheitsversorgung und sind somit ein KRITIS-Betreiber. Damit unterliegen sie den entsprechenden Vorgaben (KRITIS, NIS2). Diese Anforderungen gelten auch für die Dienstleister, die den BG Kliniken Anwendungen bereitstellen und für diese das Hosting (SaaS) übernehmen. Dienstleister im Bereich SaaS/Cloud müssen demnach dieselben Anforderungen erfüllen, die auch für die BG Kliniken als Betreiber kritischer Anlagen gelten. Dies ist beispielhaft hier aufgeführt: <https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Regulierte-Wirtschaft/NIS-2-regulierte-Unternehmen/NIS-2-Infopakete/NIS-2-Risikomanagementmassnahmen/NIS-2-Risikomanagementmassnahmen.html>

Kennung des Verfahrens: e7ac89da-77ca-4499-bc16-f0a817c89633

Interne Kennung: 75-26 (200) BGK

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich um ein 2- stufiges Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV. Details siehe (Los 1) und (Los 2)

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212482 Entwicklung von Business-Intelligence-Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration, 72212410

Entwicklung von Investitionsmanagement- und Steuersoftware, 72212411 Entwicklung von

Investitionsmanagementsoftware, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung,

Internet und Hilfestellung, 48410000 Investitionsmanagement- und Steuersoftwarepaket,

48411000 Investitionsmanagementsoftwarepaket, 48313000 Softwarepaket für die optische

Zeichenerkennung (OCR), 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHHMZXG# 1. Die

Vergabeunterlagen dürfen ausschließlich für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verwendet werden; eine weitergehende Verwendung, auch in umgearbeiteter Form, ist

ausgeschlossen. Ein derartiges Nutzungsrecht wird ausdrücklich nicht erteilt. 2. Mit dem

Teilnahmeantrag sind ausschließlich die in dem Formblatt "1.03_Teilnahmeantrag"

aufgeführten Unterlagen vorzulegen. Welche Unterlagen wann vorzulegen sind, ergibt sich

aus der Aufforderung zur Abgabe Teilnahmeantrag (1.00). 3. Soweit in dieser

Bekanntmachung / Aufforderung nichts Abweichendes geregelt ist, wird die gesamte

Bieterkommunikation, einschließlich der Versendung von Informationsschreiben nach § 134

GWB sowie des Zuschlagsschreibens, über die Vergabeplattform DTVP abgewickelt, wobei

die Textform einzuhalten ist. Die Vergabestelle wird dabei vertreten durch die

Syndikusrechtsanwälte der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung,

Bereich Recht / Zentrale Vergabestelle. Die Bewerber/Bieter haben das Tool zur

Bieterkommunikation auf DTVP wie ein eigenes E-Mail-Postfach regelmäßig auf eingehende

Benachrichtigungen zu überprüfen. 4. Die elektronische Abgabe der Teilnahmeanträge und

Angebote muss über die Vergabeplattform DTVP so rechtzeitig erfolgen, dass alle

Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist

genügend Zeit für die Anmeldung des Bewerbers/Bieters auf der Vergabeplattform und für den

Übermittlungsvorgang einzuplanen. Die Bewerber/Bieter werden auf die Erläuterungen des

Plattformbetreibers auf den Internetseiten für Bieter (<https://support.cosinex.de/unternehmen/>)

hingewiesen. Insbesondere sind die Hinweise über die Abgabe von elektronischen

Teilnahmeanträgen und Angeboten zu beachten. Diese fristgebundenen Erklärungen dürfen

nicht über das z.B. für Bewerber-/ Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht

werden. 5. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu

fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer

geforderten Eignungsanforderungen belegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Entwicklung System für Infrastruktur Investitionscontrolling

Beschreibung: Beschreibung der Sollprozesse Für die Umsetzung der Anforderungen aus Los 1 wird es erforderlich sein, dass der AN zusammen mit Vertretern der Fachabteilungen des AG die fachlichen Prozesse aufnimmt und neu definiert. Dies soll im Rahmen von Workshops erfolgen und ist der eigentlichen Entwicklung der Software vorangestellt. Die Leistung wird gesondert abgefragt und vergütet. Zielsetzung des Verfahrens Ziel ist die Entwicklung und Implementierung von Cloudlösungen für die nachfolgend dargestellten Lose. Los 1 -System für Infrastruktur Investitionscontrolling Strategische Perspektivplanung - Mehrperiodenfähigkeit mit langfristigem Planungshorizont - Abgleich mit übergeordneten Unternehmenszielen (z. B. Investitionsquote) - Szenarien- und Simulationsfähigkeit (besonders wichtig!) - Visualisierung von Investitionsverläufen und Finanzierungsfähigkeit Mittelfristige Ziel- und Finanzplanung - Verwaltung aller Maßnahmen mit Stammdaten, Zeit- und Finanzierungszuordnung - Transparente Mittelbindung je Finanzierungsperiode - Einhaltung verbindlicher Finanzierungsrahmen - Verschiebungslogik bei Mittelknappheit mit Prüf- und Warnfunktion Fördermittel- und Antragsmanagement - Abbildung eines mehrstufigen Antragsverfahrens; falls möglich mit Funktion zur Übermittlung der Anträge per Eingabemaske und Datei-Upload; dann Workflow zur Prüfung, Kommentierung/ Korrekturumlauf, Freigabe; dann Übernahme der Daten in Datenbank - Verwaltung von Testierungen, Zuwendungsverträgen und Verteilungsplänen - Status-Tracking und Gremienvorbereitung - Historisierung und Revisionssicherheit Mittelbedarfs- und Liquiditätsplanung - Quartalsweise Mittelabfluss- und Zuflussplanung - Darstellung von Vorfinanzierungsbedarfen aus Ableitung von Differenzen s.o. - Abbildung von Auszahlungsterminen und kurzfristigen Verbindlichkeiten Reporting und Governance - Maßnahmenübersichten - Filterbare Berichte - Historisierung aller Beschlüsse - Rollen- und Rechtekonzept Los 2 - Software für Projektkostensteuerung Kosten- und Reservensteuerung - Kostenerfassung nach DIN 276; Metadaten- und Filtermöglichkeit - Varianten- und Prognosevergleich - Fortschreibung der Finanzierungsreserve - Automatisierte Warnmechanismen bei Überschreitungen Mittelbedarfs- und Liquiditätsplanung - Quartalsweise Mittelabfluss- und Zuflussplanung - Darstellung von Vorfinanzierungsbedarfen aus Ableitung von Differenzen s.o. - Abbildung von Auszahlungsterminen und kurzfristigen Verbindlichkeiten Reporting und Governance - Maßnahmenübersichten - Filterbare Berichte - Historisierung aller Beschlüsse - Rollen- und Rechtekonzept Die Lösungen müssen mehrperiodenfähig, historisierend, revisionssicher und auswertungsstark sein. Während das Investitionsmanagement die Finanzierungslogik und Fördermittelsteuerung abbildet, muss die Baukostenverfolgungssoftware die kosten- und revisionssichere, belastbare Datenbasis liefern. Sie sind damit das operative Steuerungsinstrument für: - Budgettreue - Vergabesicherheit - Nachtragskontrolle - Liquiditätssteuerung - Kostenwahrheit Abgrenzung zwischen den Losen: 1 - System Infrastruktur Investitions- Controlling Investitionsmanagement strategischer Finanzrahmen Förderverfahren Mittelzuteilung Portfolioebene 2 - System Projektkostensteuerung Baukostenverfolgung operative Kostensteuerung AVA- und Vertragssteuerung Rechnungsprüfung und Freigabe (Amondis) Projektebene Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212482 Entwicklung von Business-Intelligence-Software, 72212410 Entwicklung von Investitionsmanagement- und Steuersoftware, 72212411

Entwicklung von Investitionsmanagementsoftware, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 48410000 Investitionsmanagement- und Steuersoftwarepaket, 48411000 Investitionsmanagementsoftwarepaket, 48313000 Softwarepaket für die optische Zeichenerkennung (OCR), 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vorbehaltlich einer erfolgreichen Implementierung und Inbetriebnahme des Systems zu Los 1 behält sich der Auftraggeber vor, Erweiterungen am System hinsichtlich Anzahl der Nutzer und Prozesse sowie Umfang der Daten vornehmen zu lassen, mit der Zielstellung der Herstellung eines umfassenden Integrated Business Planning Tools.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Entwicklung System für Infrastruktur

Investitionscontrolling - mindestens zwei Referenzen aus den letzten 10 Jahren über die

Entwicklung und Einführung eines Finanzplanungs- und Controlling Systems. - davon

mindestens eine Referenz aus einem Krankenhauskonzern - davon mindestens eine mit

mindestens fünf Mandanten (z.B. Standorte, Tochtergesellschaften, etc.) - davon mindestens

eine mit Kostenmanagement nach DIN 276 - Die o.g. Anforderungen können durch dieselbe

Referenz nachgewiesen werden. Los 2 - Projektkostensteuerung - mindestens drei

Referenzen über die Einführung einer Software für Baukosten-Controlling als Enterprise SaaS-

Lösung. - jeweils inklusive Leistungsbestandteile mind.: Kostenplanung, Kostenverfolgung, Budgetsteuerung, Prognosemanagement, Nachtragsmanagement, Projektcontrolling: - davon mindestens eine Referenz mit wenigstens fünf Mandanten - davon mindestens eine Referenz mit Kostenmanagement nach DIN 276 - davon mindestens eine Referenz mit Schnittstellen zu ERP und Dokumenten-Management-Systemen Die o.g. Anforderungen können durch dieselbe Referenz nachgewiesen werden.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Entwicklung System für Infrastruktur Investitionscontrolling Umsatz des Unternehmens, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Erstellung und Weiterentwicklung einer Software für ein Finanzplanungs- und Controlling System), unter Einschluss des eigenen Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen: mindesten 250.000,00 EUR leistungsspezifischer Umsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre. Los 2 - Projektkostensteuerung Umsatz des Unternehmens, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Software zur Projekt- und/oder Baukostenverfolgung), unter Einschluss des eigenen Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen: mind. 200.000,00 EUR leistungsspezifischer Umsatz im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Entwicklung System für Infrastruktur Investitionscontrolling Eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 0,5 Mio. Euro für Personenschäden und 5,0 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden zweifach maximiert pro Versicherungsjahr und Schadensfall (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich und ggf. zusätzlich Nachweis über Versicherung) Los 2 - Projektkostensteuerung Eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 0,5 Mio. Euro für Personenschäden und 5,0 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden zweifach maximiert pro Versicherungsjahr und Schadensfall (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich und ggf. zusätzlich Nachweis über Versicherung)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Entwicklung System für Infrastruktur Investitionscontrolling Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: - Mitarbeiter Entwicklung Finanzplanungs- und Controlling Systeme: mind. 3 Vollzeitbeschäftigte - Mitarbeiter Anwenderschulungen (im deutschsprachigen Raum): mind. 2 Mitarbeiter - Mitarbeiter im technischen Support (im deutschsprachigen Raum): mind. 2 Mitarbeiter Los 2 - Projektkostensteuerung Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: - Mitarbeiter Entwicklung Finanzplanungs- und Controlling Systeme: mind. 10 Vollzeitbeschäftigte - Mitarbeiter Anwenderschulungen (im deutschsprachigen Raum): mind. 3 Mitarbeiter - Mitarbeiter im technischen Support (im deutschsprachigen Raum): mind. 5 Mitarbeiter

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: siehe "2.02 Wertungskriterien_Los 1"

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzepte

Beschreibung: Die Bieter reichen ein Umsetzungskonzept ein, das aus den folgenden Teilkonzepten besteht. - K1: Technische Architektur und Betriebskonzept - K2: Einführungs- und Schulungskonzept - K3: Personaleinsatzkonzept - K4: Servicekonzept - K5:

Zukunftsfähigkeit

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMZG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: dtvp.de

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMZG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMZG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird nach Ausübung seines pflichtgemäßen Ermessens über die Nachforderung von Unterlagen entscheiden. Kommunikation über das Vergabeportal der DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde. Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bewerber haben mit dem Angebot Art und Umfang von Leistungen anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen übertragenen Leistungen durch geeignete Erklärungen und Belege (Eigenerklärung zur Eignung, PQ-Register, u.a.) auf Anforderung nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: System für Projektkostensteuerung

Beschreibung: Beschreibung der Sollprozesse Für die Umsetzung der Anforderungen aus Los 1 wird es erforderlich sein, dass der AN zusammen mit Vertretern der Fachabteilungen des AG die fachlichen Prozesse aufnimmt und neu definiert. Dies soll im Rahmen von Workshops erfolgen und ist der eigentlichen Entwicklung der Software vorangestellt. Die Leistung wird gesondert abgefragt und vergütet. Zielsetzung des Verfahrens Ziel ist die Entwicklung und Implementierung von Cloudlösungen für die nachfolgend dargestellten Lose. Los 1 -System für Infrastruktur Investitionscontrolling Strategische Perspektivplanung - Mehrperiodenfähigkeit mit langfristigem Planungshorizont - Abgleich mit übergeordneten Unternehmenszielen (z. B. Investitionsquote) - Szenarien- und Simulationsfähigkeit (besonders wichtig!) - Visualisierung von Investitionsverläufen und Finanzierungsfähigkeit Mittelfristige Ziel- und Finanzplanung - Verwaltung aller Maßnahmen mit Stammdaten, Zeit- und Finanzierungszuordnung - Transparente Mittelbindung je Finanzierungsperiode - Einhaltung verbindlicher Finanzierungsrahmen - Verschiebungslogik bei Mittelknappheit mit Prüf- und Warnfunktion Fördermittel- und Antragsmanagement - Abbildung eines mehrstufigen Antragsverfahrens; falls möglich mit Funktion zur Übermittlung der Anträge per Eingabemaske und Datei-Upload;

dann Workflow zur Prüfung, Kommentierung/ Korrekturumlauf, Freigabe; dann Übernahme der Daten in Datenbank - Verwaltung von Testierungen, Zuwendungsverträgen und Verteilungsplänen - Status-Tracking und Gremienvorbereitung - Historisierung und Revisionssicherheit Mittelbedarfs- und Liquiditätsplanung - Quartalsweise Mittelabfluss- und Zuflussplanung - Darstellung von Vorfinanzierungsbedarfen aus Ableitung von Differenzen s.o. - Abbildung von Auszahlungsterminen und kurzfristigen Verbindlichkeiten Reporting und Governance - Maßnahmenübersichten - Filterbare Berichte - Historisierung aller Beschlüsse - Rollen- und Rechtekonzept Los 2 - Software für Projektkostensteuerung Kosten- und Reservensteuerung - Kostenerfassung nach DIN 276; Metadaten- und Filtermöglichkeit - Varianten- und Prognosevergleich - Fortschreibung der Finanzierungsreserve - Automatisierte Warnmechanismen bei Überschreitungen Mittelbedarfs- und Liquiditätsplanung - Quartalsweise Mittelabfluss- und Zuflussplanung - Darstellung von Vorfinanzierungsbedarfen aus Ableitung von Differenzen s.o. - Abbildung von Auszahlungsterminen und kurzfristigen Verbindlichkeiten Reporting und Governance - Maßnahmenübersichten - Filterbare Berichte - Historisierung aller Beschlüsse - Rollen- und Rechtekonzept Die Lösungen müssen mehrperiodenfähig, historisierend, revisionssicher und auswertungsstark sein. Während das Investitionsmanagement die Finanzierungslogik und Fördermittelsteuerung abbildet, muss die Baukostenverfolgungssoftware die kosten- und revisionssichere, belastbare Datenbasis liefern. Sie sind damit das operative Steuerungsinstrument für: - Budgettreue - Vergabesicherheit - Nachtragskontrolle - Liquiditätssteuerung - Kostenwahrheit Abgrenzung zwischen den Losen: 1 - System Infrastruktur Investitions- Controlling Investitionsmanagement strategischer Finanzrahmen Förderverfahren Mittelzuteilung Portfolioebene 2 - System Projektkostensteuerung Baukostenverfolgung operative Kostensteuerung AVA- und Vertragssteuerung Rechnungsprüfung und Freigabe (Amondis) Projektebene Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 48441000 Finanzanalysesoftwarepaket, 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software, 72212421 Entwicklung von Software für das Facility Management, 72263000 Software-Implementierung, 72268000 Bereitstellung von Software, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware, 48331000 Projektmanagementsoftwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vorbehaltlich einer erfolgreichen Implementierung und Inbetriebnahme des Systems zu Los 1 behält sich der Auftraggeber vor, Erweiterungen am System hinsichtlich Anzahl der Nutzer und Prozesse sowie Umfang der Daten vornehmen zu lassen, mit der Zielstellung der Herstellung eines umfassenden Integrated Business Planning Tools.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Entwicklung System für Infrastruktur

Investitionscontrolling - mindestens zwei Referenzen aus den letzten 10 Jahren über die

Entwicklung und Einführung eines Finanzplanungs- und Controlling Systems. - davon

mindestens eine Referenz aus einem Krankenhauskonzern - davon mindestens eine mit

mindestens fünf Mandanten (z.B. Standorte, Tochtergesellschaften, etc.) - davon mindestens

eine mit Kostenmanagement nach DIN 276 - Die o.g. Anforderungen können durch dieselbe

Referenz nachgewiesen werden. Los 2 - Projektkostensteuerung - mindestens drei

Referenzen über die Einführung einer Software für Baukosten-Controlling als Enterprise SaaS-

Lösung. - jeweils inklusive Leistungsbestandteile mind.: Kostenplanung, Kostenverfolgung,

Budgetsteuerung, Prognosemanagement, Nachtragsmanagement, Projektcontrolling: - davon

mindestens eine Referenz mit wenigstens fünf Mandanten - davon mindestens eine Referenz

mit Kostenmanagement nach DIN 276 - davon mindestens eine Referenz mit Schnittstellen zu

ERP und Dokumenten-Management-Systemen Die o.g. Anforderungen können durch dieselbe

Referenz nachgewiesen werden.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Entwicklung System für Infrastruktur

Investitionscontrolling Umsatz des Unternehmens, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind (Erstellung und Weiterentwicklung einer Software für

ein Finanzplanungs- und Controlling System), unter Einschluss des eigenen Anteils bei

gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen: mindesten 250.000,00 EUR

leistungsspezifischer Umsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre. Los 2 -

Projektkostensteuerung Umsatz des Unternehmens, soweit er Leistungen betrifft, die mit der

zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Software zur Projekt- und/oder

Baukostenverfolgung), unter Einschluss des eigenen Anteils bei gemeinsam mit anderen

Unternehmen ausgeführten Leistungen: mind. 200.000,00 EUR leistungsspezifischer Umsatz

im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Entwicklung System für Infrastruktur

Investitionscontrolling Eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare

marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 0,5 Mio. Euro

für Personenschäden und 5,0 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden zweifach

maximiert pro Versicherungsjahr und Schadensfall (Eigenerklärung im Formblatt

"Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich und ggf. zusätzlich Nachweis über Versicherung)
Los 2 - Projektkostensteuerung Eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 0,5 Mio. Euro für Personenschäden und 5,0 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden zweifach maximiert pro Versicherungsjahr und Schadensfall (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich und ggf. zusätzlich Nachweis über Versicherung)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Entwicklung System für Infrastruktur Investitionscontrolling Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: - Mitarbeiter Entwicklung Finanzplanungs- und Controlling Systeme: mind. 3 Vollzeitbeschäftigte - Mitarbeiter Anwenderschulungen (im deutschsprachigen Raum): mind. 2 Mitarbeiter - Mitarbeiter im technischen Support (im deutschsprachigen Raum): mind. 2 Mitarbeiter Los 2 - Projektkostensteuerung Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: - Mitarbeiter Entwicklung Finanzplanungs- und Controlling Systeme: mind. 10 Vollzeitbeschäftigte - Mitarbeiter Anwenderschulungen (im deutschsprachigen Raum): mind. 3 Mitarbeiter - Mitarbeiter im technischen Support (im deutschsprachigen Raum): mind. 5 Mitarbeiter

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: siehe "2.02_Wertungskriterien_Los 2"

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzepte

Beschreibung: Die Bieter reichen ein Umsetzungskonzept ein, das aus den folgenden Teilkonzepten besteht. - K1: Technische Architektur und Betriebskonzept - K2: Einführungs- und Schulungskonzept - K3: Servicekonzept - K4: Zukunftsfähigkeit

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMZGXG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: dtvp.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHMZXC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird nach Ausübung seines pflichtgemäßen Ermessens über die Nachforderung von Unterlagen entscheiden. Kommunikation über das Vergabeportal der DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde. Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bewerber haben mit dem Angebot Art und Umfang von Leistungen anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen übertragenen Leistungen durch geeignete Erklärungen und Belege (Eigenerklärung zur Eignung, PQ-Register, u.a.) auf Anforderung nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

Registrierungsnummer: 992-80317-72

Postanschrift: Leipziger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: sonja.stenzel@bg-kliniken.de

Telefon: +49 30-330960128

Internetadresse: <https://www.bg-kliniken.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.bg-kliniken.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.de-mail.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 32a8cae4-f162-427a-8963-ecec4c5b195e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 13:03:36 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 484386-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026